

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 255234 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué No. 646 du 12 novembre 1954

- 1 - Nos hôtes - Zurich a réservé un accueil triomphal au grand acteur français Fernandel, qui visitait la ville pour la première fois. (16 m.)
- 2 - In memoriam... - A Rond-Bosson, près de Morges, demeure du grand musicien et patriote polonais I.J.Paderewski, le propriétaire actuel, M. Filipinetti, a remis à la Ville de Lausanne un instrument qui fût très cher au maître, un "célesta" destiné au "Musée du Vieux-Lausanne". (37 m.)
- 3 - Bibles anciennes - La Bibliothèque de l'Université de Bâle a organisé une exposition de quelques-uns de ses trésors: des manuscrits et des premières éditions d'une valeur inestimable. (32 m.)
- 4 - Les cordons-bleus - Les Services Industriels de la Ville de Zurich ont organisé un cours de cuisine pour fillettes et garçons qui veulent aider leur maman à la maison. (20 m.)
- 5 - Techniques - La pose, très difficile et compliquée, d'un câble de 2'700 m. de longueur dans le lac de Zurich. (18 m.)
- 6 - La mode - L'Association suisse de la fourrure présente ses dernières créations sur les pistes... de l'aéroport de Cointrin. (27 m.)
- 7 - Automobilisme - Victoire française au 24me Rallye de Genève. (21 m.)
- Titres etc. 19 m.

Métrage: 190 m.

Communiqué Nr. 646 vom 12. November 1954

- 1 - Unsere Gäste - Grosses Gedränge und stürmische Begeisterung beim ersten Besuch des französischen Filmschauspielers Fernandel in Zürich. (16 m.)
- 2 - In memoriam... - In Paderewskis ehemaligem Landgut Rond-Bosson bei Morges hat der heutige Besitzer den Lausanner Behörden das Lieblingsinstrument des Meisters, eine Celesta übergeben, die im "Musée du Vieux-Lausanne" an den grossen polnischen Musiker und Patrioten erinnern wird. (37 m.)
- 3 - Ehrwürdige Bibeln - Zum 150jährigen Jubiläum der Basler Bibelgesellschaft zeigt die Universitätsbibliothek Basel aus ihrem Besitz kostbare Manuskripte und Erstdrucke. (32 m.)
- 4 - Frisch übt sich... - Eifrige Mädchen und Buben in einem vom Gaswerk Zürich organisierten Kochkurs für Kinder. (20 m.)
- 5 - Technik - Das schwierige Auslegen eines 2'700 m langen Kables mit einer Uebertragungsleitung von 25'000 KwA im Zürichsee zwischen Thalwil und Herrliberg. (18 m.)
- 6 - Die Mode - Die Schweizer Pelzmode-Industrie zeigt auf dem Flugplatz Genf-Cointrin ihre neuen Modelle. (27 m.)
- 7 - Automobilismus - Französischer Sieg in der 24. Sternfahrt nach Genf. (21 m.)
- Titel usw. 19 m.

Länge: 190 m.

CINE JOURNAL SUISSE
SCHWEIZER FILMOCHEMISCHAU
CINE GIORNALE SVIZZERO

Comunicato No. 646 del 12 novembre 1954

- 1 - I nostri ospiti - Trionfalmente accolto Fernandel a Zurigo. (16 m)
- 2 - In memoriam... - Ultima commossa riunione a Morges, nella villa del grande musicista e patriota polacco Paderewski: la consegna alla città di Losanna della spinetta del maestro. (37 m)
- 3 - Bibbie antiche - Preziosa antologica delle origini delle Sacre Scritture la mostra dei tesori biblici dell'Università di Basilea. (32 m)
- 4 - ...bambini in cucina - A Zurigo i più bravi ragazzini e le più diligenti bambine seguono un "corso culinario" che insegnereà loro come s'aiuta la mamma tra i fornelli. (20 m)
- 5 - Tecnica - La posa nel lago di Zurigo d'un cavo elettrico di 2'700 metri. (18 m)
- 6 - La moda - Sfilano all'aeroporto di Cointrin le ultime creazioni dei pellicciai svizzeri. (27 m)
- 7 - Automobilismo - Vittoria francese al 24° rallye di Ginevra. (21 m)

Didascalie ecc 19 m

Metraggio: 190 m

1 - Unsere Gäste - Der Schnellzug aus dem Westen hat einen Herrn nach Zürich gebracht, dem es schwerlich gelänge, inkognito zu reisen. / Für ihn ist der französische Konsul mit Blumen, der Stadtpräsident Landolt mit seinem freundlichsten Lächeln, der Landeskrimmer Rudolf Bernhard mit seinem kollegialsten Händedruck gekommen. / Ja, es ist Fernandel, der französische Filmschauspieler, dem ein Empfang zuteil wird, wie ihn die nüchternen Zürcher sich wohl selber kaum zugetraut hätten. Soviel begeisterte Freunde in Zürich zu finden, war für Fernandel die erste, grosse Reiseüberraschung. /

2 - In memoriam... - In der Villa Riond-Bosson bei Morges, die Ignaz Paderewski vor 14 Jahren verlassen hat, haben seine Freunde in einer Gedenkstunde zum letzten Mal die Stimme des grossen polnischen Musikers und Patrioten gehört. / Paderewski hat damals Abschied von der Schweiz genommen, um seinem unglücklichen Lande zu dienen. Es sollte ein Abschied für immer sein. / Dann übergibt der heutige Besitzer des Hauses den Lausanner Behörden für ein städtisches Museum das Lieblingsinstrument des Meisters, eine Celesta, die zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder erklingt. /

3 - Ehrwürdige Bibeln - Diese Thorarolle, mit dem auf Hirschleder geschriebenen hebräischen Text des Alten Testamentes, ist eine der Kostbarkeiten der Basler Universitätsbibliothek, die zur Zeit in einer Bibelausstellung vereinigt sind. Welche Schätze: der griechische Grundtext des Neuen Testamentes; / die berühmte Handschrift aus dem 12. Jahrhundert, die Erasmus zur Erstausgabe seines griechischen Testamentes verwendet hat; man sieht seine Korrekturen / und die Rötelzeichen des Setzers. / Und das Ergebnis: das bei Froben in Basel gedruckte Neue Testament. Diese Ausgabe des Erasmus hat, neben den hebräischen Texten, Martin Luther für seine Bibelübersetzung benutzt; 1522 erschien sein Neues Testament, mit einzelnen Holzschnitten von Lukas Cranach. / Ein Wittenberger Nachdruck zeigt auf dem Titelblatt Luther und den Kurfürst; Adam Petri in Basel verwendete 1523 Holzschnitte von Holbein; zu den Basler Kostbarkeiten aus späterer Zeit gehört die berühmte Kupferstichbibel des Mathäus Merian, und all dies ist nur ein Teil der gezeigten Schätze. /

4 - Früh übt sich... - Das Gaswerk Zürich hat einen vortrefflichen Einfall verwirklicht: Ferienkurse für Kinderköche. Die Mädchen, und auch die mindestens so begeisterten Buben, bilden sich hier zu tüchtigen Helferinnen und Helfern der vielgeplagten Mitter aus. Und wer geglaubt hat, die heutige Jugend könne nichts mehr ernst nehmen, erlebt hier seine Überraschungen. / Mit Eifer ist man beim Kochen der Gemüsesuppe, / mit ganz besonderer Liebe aber beim Zubereiten des Desserts. Die Begeisterung der kleinen Köche ist so gross, dass diese Kurse von nun in allen Ferienwochen durchgeführt werden sollen. /

5 - Technik - Von Herrliberg aus legt zur Zeit das Elektrizitätswerk des Kantons Zürich eine Kabelleitung durch den Zürichsee nach Thalwil. Das ist eine schwierige und gefährliche Arbeit. / Das Kabel, mit einer grossen Uebertragungsleistung und einer Länge von 2700 m, setzt die Maschinen ungeheueren Zugwirkungen aus; die Abrollgeschwindigkeit muss peinlich genau geregelt werden. Stellenweise wird das Kabel in eine Tiefe von 153 m versenkt - damit bekommt der Zürichsee, für 2,3 Millionen Franken eine respektable Seeschlange. /

6 - Die Mode - An einem der letzten, sonnigen Herbsttage hat uns auf dem Flugplatz Cointrin die Schweizer Pelzmodeindustrie ihre neuen Modelle gezeigt: einen Wildnerz, und einen zweifarbigen Persianer, / einen schwarzen Persianer in V-Form / mit breitem Matrosenkragen / und, neue Verwandlung, einen Seehund-, einen Parder und einen hellen Bibermantel. / Der Parder hat ein kostbares Nutriafutter; / der Seehundmantel kokketiert mit einem schmeichelnden Kragen; / der Biber hört auf den Namen "Frühlingshauch". / Zu einer Stola aus Silverblue- und Wildnerz gesellt sich ein Cocktaillkleid mit einem wärmenden Attribut: einer Stola aus Saphirnerz, und das Duo der Nerze wird durch eine Wildnerzjacke zum verlockenden Trio. /

7 - Automobilismus - In der Genfer Sternfahrt hat sich Miss van Damm, England, die Europameisterschaft für Damen gesichert. / Unter den 53 Konkurrenten verfolgen wir ein Favoritenteam: die Franzosen Galtier-Condrillier. / Der Genfer Canonica, der in Cointrin die letzte Prüfung, einen schwierigen Slalom absolviert, wird den 11. Platz im Gesamtklassement erringen. / Gatosides steuert seinen Wagen, der sich überschlagen hat, einhändig durch die letzten Kurven. / Einer dieser Serienwagen mit Vorderradantrieb gelangt an den zweiten Platz im Gesamtklassement; mit einem Spezial-Heckmotorwagen gewinnen Galtier und Condrillier den ersten Platz. /

1 - Nos hôtes - Le "Vigneron" amène à Zurich un personnage qui parvient difficilement à passer inaperçu./ Pour le recevoir, le consul de France a apporté des fleurs, le maire de Zurich son sourire le plus accueillant, et Rudolf Bernhard sa mâchoire la plus fraternelle./ Venu assister à la première de son dernier film, Fernandel est l'objet d'une ovation inaccoutumée, les Zuricois passant pour des gens fort réservés. Quant à lui, il ne s'attendait certes pas à trouver au bout du voyage une bousculade aussi triomphale. /

2 - In memoriam... - Dans la maison de campagne de Riond-Bosson, près de Morges, que Paderewski a quitté voici 14 ans, et où il n'est jamais revenu, les amis du Maître se sont réunis pour entendre une dernière fois vibrer la voix du grand musicien et du grand patriote. / Puis, M. Filipinetti, actuel propriétaire de Riond-Bosson, remet à la municipalité de Lausanne pour l'un de ses musées, le céleste préféré de l'artiste, que Mme Opienska fait revivre après tant d'années de silence./

3 - Bibles anciennes - Ces rouleaux de la Thora, en peau de daim, portant le texte hébreu de l'ancien testament ne sont que l'un des innombrables trésors de la Bibliothèque de l'Université de Bâle, aujourd'hui rassemblés en une prestigieuse exposition historique de Bibles. Pièces rarissimes: l'original grec du nouveau testament. / Le célèbre manuscrit du XII^e siècle, qui a servi à Erasme pour rédiger son nouveau testament grec. Les corrections / et les marques au crayon rouge du typographe sont intactes. / Et le résultat: le volume sorti des presses de Frobenius, à Bâle. Plus tard, Luther reprendra l'ouvrage d'Erasme en plus du texte hébreu, pour sa traduction allemande de la Bible. En 1522, paraît son Nouveau Testament, enrichi de bois originaux de Lucas Cranach./ Une édition ultérieure de Wittenberg, dont le frontispice représente Luther et l'électeur Frédéric en prière. C'est à Bâle qu'Adam Petri a imprimé 1523 gravures sur bois de Holbein. Au nombre des pièces plus récentes, une Bible illustrée de cuivres de Mathieu Merian... et mille autres jalons de l'histoire merveilleuse du Livre de la Foi. /

4 - Les cordons-bleus - Originale initiative du Gaz de Zurich: le Cours de vacances pour gâte-sauces en herbe. Futures déesses de la poêle à frire, "chefs" vénérés de demain, se contentent pour l'instant d'apprendre l'art d'aider un peu le cuistot d'aujourd'hui: leur maman. Si vous vous étiez imaginé que la jeunesse ne s'intéresse plus à rien, revoyez votre jugement. / La soupe aux légumes ne se fait pas par-dessus la jambe, / ni le dessert avec le dos de la cuiller: surtout pas! On prétend que le succès du cours est tel qu'aucun enfant de Zurich ne veut plus partir en vacances...

5 - Techniques - Entre Herrliberg et Thalwil, les services industriels cantonaux ont entrepris la pose d'un câble électrique qui traverse le lac de Zurich. Travail délicat et plein de risques./ Long de 2.700 mètres, d'une capacité de 25.000 kVA, le câble soumet les machines à une traction extraordinaire. Au prix d'efforts inouïs, il faut régler au millimètre la vitesse de déroulement. Par endroits, le câble descend à 153 mètres. C'est ainsi que pour 2.300.000 francs, Zurich s'est offert un magnifique serpent de mer./

6 - La mode - Profitant de l'une des dernières après-midi ensoleillées d'un lumineux automne, l'industrie suisse de la fourrure a présenté à Cointrin ses dernières créations: Vison sauvage, astrakan deux tons / ou astrakan noir, / qui emprunte au matelot son large col. / Phoque, ocelot et castor vivent en paix. / L'ocelot comporte une magnifique doublure de ragondin, / le phoque, lui, son col flateur, / et le castor: un nom "souffle de printemps". / Le dieu des visons lui-même ne reconnaîtrait plus les siens dans ce défilé: toujours plus souples, plus doux, plus ambrés, plus azurés, plus chatoyants, ils sont venus en troupe pour parer les plus belles épaules, rehausser les plus séduisants sourires. /

7 - Automobilisme - Au rallye automobile de Genève, c'est Miss Van Damm qui s'adjuge le championnat d'Europe des dames. / En pleine action: l'équipe favorite des 53 concurrents: les français Galtier et Condrillier. / Le Genevois Canonica, qui subit ici la dernière et difficile épreuve du slalom, terminera 11^{me} au classement général. / Gatsonides qui a capoté tout-à-l'heure conduit d'une seule main dans les derniers virages. / L'une de ces voitures de séries à traction avant parviendra à se hisser à la deuxième place du classement. / Mais la première place revient aux français Galtier et Condrillier, sur voiture de tourisme série spéciale. /

1 - I nostri ospiti - Con il "leggere" di nome Vigneron giunge a Zurigo un signore che, poverino, non potrà mai viaggiare in incognito. / Per questo signore sulla cinquantina si sono spostati il console di Francia con fiori, il sindaco Landolt con sorrisi e Rudolf Bernhard con la sua fraterna dentatura. / Questo signore è l'attore francese Fernandel, accolto con marseillaise entusiasmo, gradita testimonianza della latinità zurigana, accoglienza che fu per Fernandel la più straordinaria sorpresa del suo primo viaggio a Zurigo. /

2 - In memoriam ... - Nella villa di Riond-Bosson, presso Morges, che Paderewski abitò per 40 anni, ha riecheggiato la voce del grande musicista e patriota polacco per gli amici qui riuniti per l'ultima volta. / E' straziante addio alla Svizzera di Paderewski del 1940. / L'attuale proprietario di Riond-Bosson ha donato alla città di Losanna la celesta preferita di Paderewski, che la signora Opienska fa rivivere dopo anni di silenzio. /

3 - Bibbia antiche - Un'antichissima Mezusa, un rotolo della Thora o Pentateuco in pelle di daino: è una rarità della Biblioteca universitaria di Basilea, che offre allo studioso una pregevole mostra biblica. E quant'altre inestimabili tesori: come l'originale greco del Nuovo Testamento. / O il celebre manoscritto del XII secolo, sul quale si basò Erasmo da Rotterdam per redigere il suo Nuovo Testamento in greco. Visibili le postille / e le correzioni del tipografo. / Il risultato: l'opera, stampata dall'editore Probenius a Basilea. E' questa l'edizione che Martin Lutero usò con il testo ebraico per la sua traduzione tedesca della Bibbia, pubblicata nel 1522 con silografie di Lucas Cranach. / Un'edizione ulteriore mostra sul frontespizio Lutero e Federico il Saggio. 1523: Adam Petri di Basilea l'adorna di silografie d'Holbein; ecco ancora le famose calcografie di Mattia Merian, altro gioiello di questa straordinaria antologia biblica basilese. /

4 - ... bambini in cucina - "Come t'erudisco er pupo" è ormai la bibbia dell'azienda dei gas zurigana, organizzatrice di un corso domestico per candidati marito e massai in erba. Il municipio fa da balia a più bravi ragazzini che vogliono avere entrata libera ai fornelli. E chi osa ancora affermare che la gioventù d'oggi non sa più prendere qualcosa sul serio?... / Ai nostri tempi tutt'al più si aiutava la mamma ad asciugare i piatti, per un soldo. / Domani questi attrezzi assai ragazzini avranno il conto in banca, con tutto quello che sapranno fare. Si assicura che tutti i bambini di Zurigo hanno rinunciato alle vacanze per seguire il prossimo corso dei futuri cucinieri. /

5 - Tecnica - Fuori, sul lago, la puericoltura è però dimenticata: un lavoro da giganti preoccupa i meno teneri colleghi dell'azienda elettrica zurigana. / Essi depongono fra Herrliberg e Thalwil un cavo di due chilometri e mezzo che servirà in energia elettrica mezzo cantone. Le macchine sono sottoposte a tensioni terribili, e tutta l'operazione di posa fino a 150 m di profondità, comporta seri pericoli. Con una spesa di 2 milioni e 300 mila franchi Zurigo si è offerta così un modernissimo ma serio serpente di mare!... /

6 - La moda - Approfittando dell'ultimo dolcissimo pomeriggio autunnale, i pellicciai svizzeri presentano a Cointrin i loro ultimi modelli. Visone selvaggio e astrakan bicolore; / o agnellino nero di Persia a collo marinara, / la moda cambia forma ma non perde il pelo. / Foca pantera e castoro a fianco a fianco, ecco un eccezionale numero da dopotutto! / Anche se la pantera s'è

divorata una lontra! / Sono favoriti quest'anno gli ampi, soffici colli. / Nel dizionario della moda questo è "Zèffiro di primavera". / Un visone un riconoscerebbe più neanche il proprio figlio, a queste sfilate: / ancora più flessuosi e morbidi, pettinati all'ultima moda, ben nutriti e lucenti, ambrati, azzurrini, biondi o ramati, sono diventati gli indispensabili compagni dell'eleganza. /

7 - Automobilismo - Al "Rallye di Ginevra" l'inglese van Damm si è assicurata il campionato d'Europa per signore. / Fra le 53 coppie partecipanti, ecco l'equipaggio francese che trionferà. / Il noto corridore ginevrino Canonica, alle prese con un difficile slalom a Cointrin, si classificherà undicesimo. / Gatsonides, vittima di un incidente, effettua l'ultimo giro tenendo la porta scardinata. / E' una di queste vetturette che occuperà il secondo posto nella classifica generale. / Vincono la 24esima edizione del Rallye, valido per il campionato europeo di turismo, i francesi Galtier Condrillier. /

* * * * *